

# Die Beteiligung von Landwirten am Wasserschutz

Frank Richarz

22.03.2021

8. Kolloquium der Flusspartnerschaften in Luxemburg  
„Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz“





**Ziel:**

- **Sensibilisierung für den ökologischen Gewässerschutz in der Region unter Einbindung der lokalen Akteure**
- **Technische Maßnahmen in Abstimmung mit der Wasserverwaltung**

**→ Landwirtschaft ist ein wichtiger Akteur dabei!**

**Entstehung der Kooperation:**

- **ab 2012 Beteiligung der Öffentlichkeit zur Erstellung einer neuen Schutzzonenverordnung**
- **Bildung von Arbeitsgruppen**  
**→ AG Landwirtschaft**

**→ «Guter Draht» in die Region durch Naturpark!**

2012 bis 2015

**Arbeitsgruppe Gewässervertrag:  
Austausch mit SEBES/Naturpark/  
Verwaltungen/Beratungsorganisationen**

→ **Angebot einer (neutralen) Plattform zur  
Diskussion**

→ **Grosser Austausch an Informationen**

→ **Austausch an sachlichen Fakten**

→ **Raum für Brain Storming**

→ **Austausch mit Organisationen/Verwaltungen**

→ **Exkursionen**

2015

**Ausarbeiten der  
Kooperationsvereinbarung**

**Unterzeichnung**

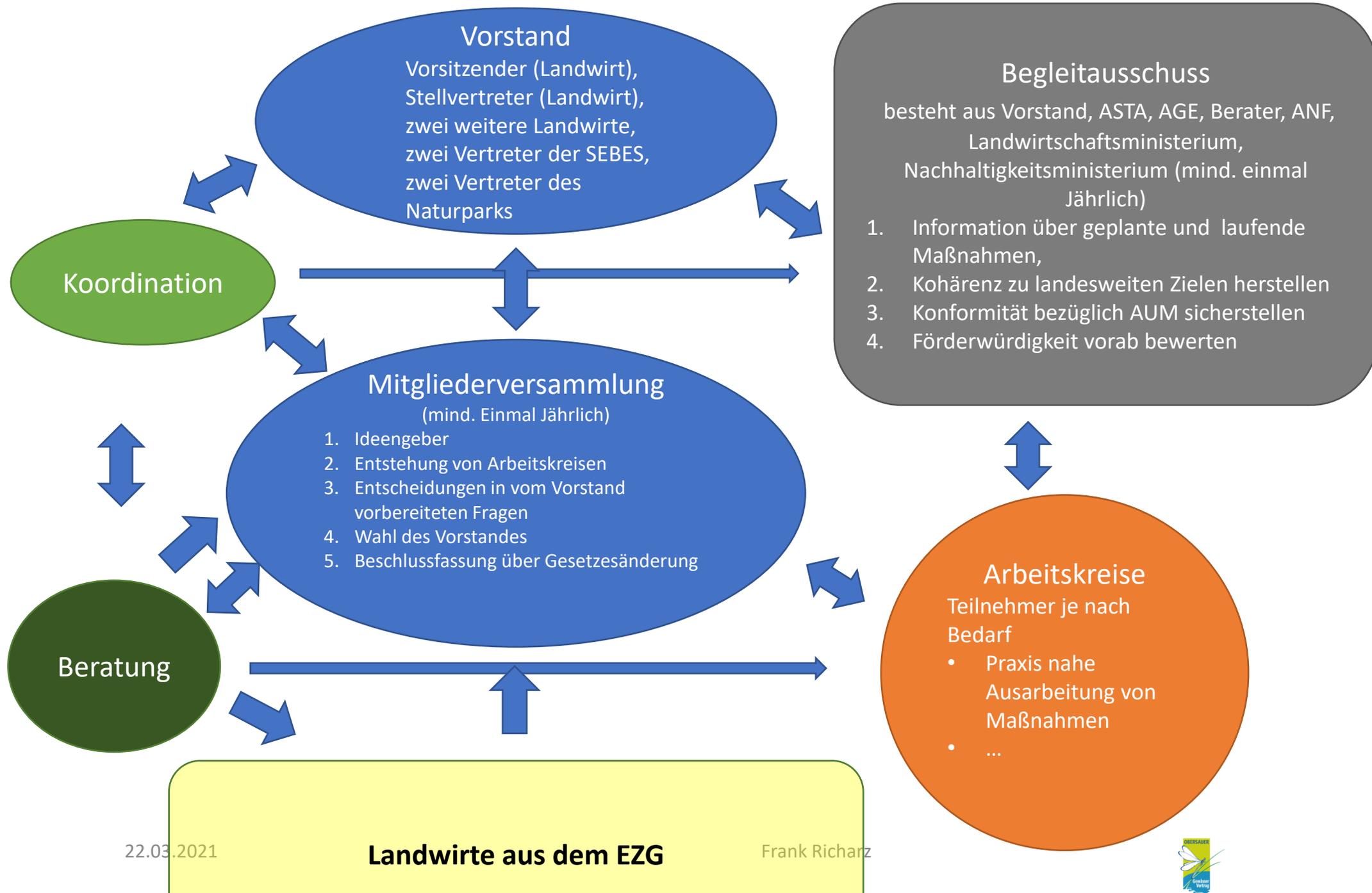
2015 bis 2020

**Vorstand der LAKU**

**Begleitausschuss**

**AG Wasserschutz  
AG Düngeplanung  
AG Betriebsanalyse**





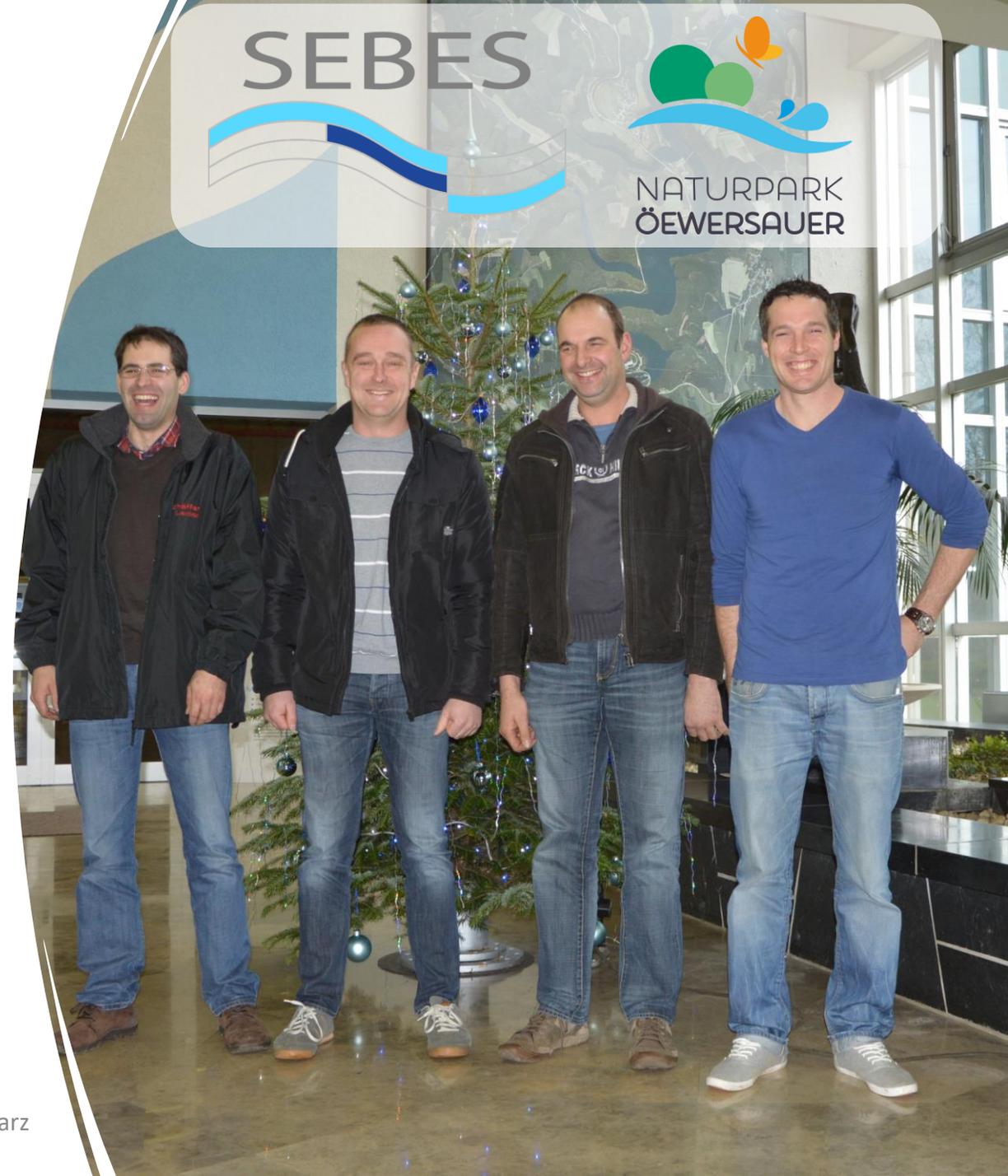
## Vorstand

Vorsitzender (Landwirt),  
Stellvertreter (Landwirt),  
zwei weitere Landwirte,  
zwei Vertreter der SEBES,  
zwei Vertreter des  
Naturparks

## Stärken und Schwächen

- **Drei Welten, die in der Region arbeiten?!**
- **Treffen auf Augenhöhe**
- **Respekt für die Belange des Gegenübers**
- **Schnittmengen werden einem bewusst**  
→ *Exkurs: Wasserschutz* ↔ *Naturschutz*
- **Bündelung von Kompetenzen**  
→ „Thinktank“ mit direkter Umsetzung
- **Schnelligkeit! Kompatibilität mit anderen Strukturen/Mitgliedern?**

Frank Richarz



**Lohnunternehmer**

**Aufrüstung von Feldspritzen**

**Güllemanagement**



**Strip-Till-Verfahren mit RTK**

**Zuschüsse,  
Subventionen,  
Profitieren!**

**Reifendruckregelanlage**



# Resultate der LAKU seit 2015

## Veranstaltungen

- regelmäßige Fachtagungen mit internationalen und nationalen Experten
- „Küchengespräche“ mit Experten zu Geologie, Biogas ohne Mais u.ä.
- Maschinenvorfürungen
- Feldversuche, Feldbegehungen
- Bio-Betriebsbesichtigungen
- Außerdem regelmäßig einen Stand auf dem Wasserfest und der Foire agricole u.ä.



# Resultate der LAKU seit 2015

## Bodenproben



Professionelle Bodenprobennahme  
mit Lohnunternehmer

Pro Jahr ca. 1000 Bodenproben

Standartanalysen, Nmin, Humus

In Abstimmung mit ASTA und AGE

Referenzsystem

Seit 2020 monatliche Nmin-Analysen

- Beratungsinstrument für Düngeempfehlung
- Informationsgewinn für Landwirt
- Information und Evaluation für Kooperation
- Ein richtig „versorgter“ Boden erzeugt hohe Stickstoffverlagerung in die Ernte und nicht in das Wasser

# Resultate der LAKU seit 2015

## CULTAN-Schlitzverfahren

- Gülleinjektion in den Boden → wenig Ausgasung/Abschwemmung  
→ hohe Effizienz
- reduzierte Ausbringungsmenge bei gleichem Ertrag  
→ weniger N-Austrag ins Wasser und die Luft  
(11.732 kg N weniger in 2019, durch. Rindergülle  $3,6 \text{ kg/m}^3 = 3.258 \text{ m}^3$ )
- Ammoniumgehalterhöhung durch Mineraldüngerzufuhr möglich  
→ weniger Auswaschung  
→ weniger Überfahrten
- „Gülle wird in Wert gesetzt“, Ausbringung auch in trockeneren Zeiten möglich → Verdrängungseffekte gegenüber Mineraldünger



# Resultate der LAKU seit 2015

## CULTAN-Nagelrad und Strip-Till-Verfahren

- Hohe Präzision
- Hohe Kosten
- Lohnunternehmer Abhängigkeit?



	2016		2017		2018		2019	
	Schlitz- verfahren	Nagelrad	Schlitz- verfahren	Nagelrad	Schlitz- verfahren	Nagelrad	Schlitz- verfahren	Nagelrad
<b>Teilnehmende Betriebe</b>	13	10	8	13	9	18	6	14
<b>Applikationsfläche (ha)</b>	929	299	436	844	408	1076	430	750

# Resultate der LAKU seit 2015

## Feldhygiene ohne PSM



Breitscharhobel



Exaktstriegel



Maishacke



Kreiselegge mit Flossenmesser



Zasso X-Power

20.03.2020

# Resultate der LAKU seit 2015

## Kalkung

	2017	2018	2019
<b>Teilnehmende Betriebe</b>	25	39	49
<b>Tatsächlich gelieferte Kalkmenge (t)</b>	1870	2362	2845
<b>Gekalkte Fläche (ha)</b>	1360	1514	1897 (*)

(\*) Geschätzte Fläche; die tatsächliche Fläche liegt noch nicht vor

- Mehrpreis zu einem günstigen Kalk für hochwertige natürliche Kalke wurde bezuschusst
- Anteil der gekalkten Fläche 2019: **41%**
- Sensibilisierungserfolge und Effekte

**Ab 2020** vergünstigter Kalkpreis durch **Sammelbestellung**



Von Mark Robinson - originally posted to Flickr as Spreading Lime, CC BY 2.0,

	pH-Wert	
Reale Beispielflächen	2017	2019
1	5,2	6,1
2	5,6	6,3
3	6,1	6,2

# Resultate der LAKU seit 2015

## LAKU als Partner

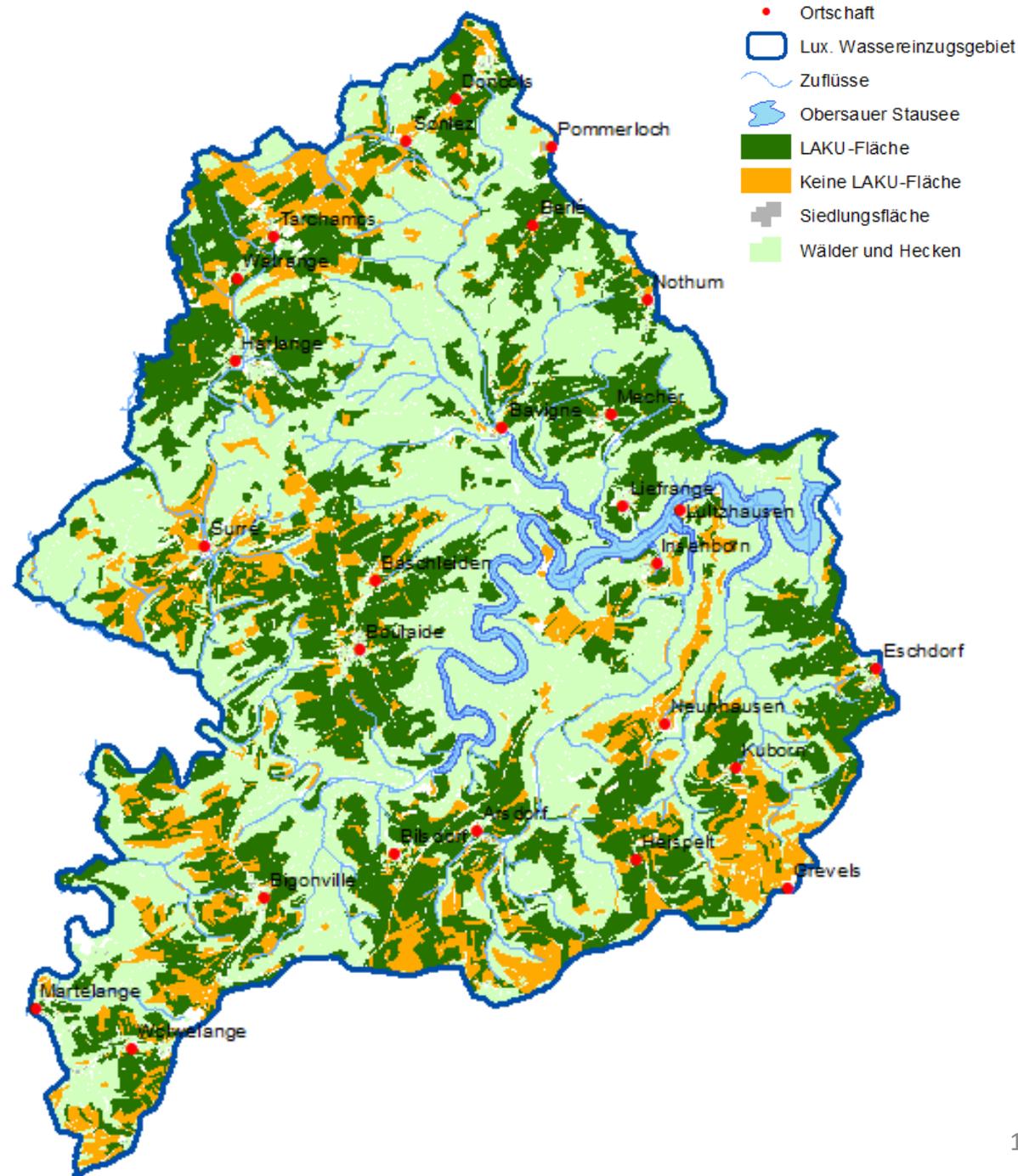
- Partnerschaftliche Ausarbeitung von neuen AUK mit ASTA
- Vom MECDD begrüßte Verbesserungsvorschläge zur WSZ-Verordnung
- Zusammenarbeit mit LTA Ettelbrück
- Arbeitsgruppe mit LWK, CONVIS, IBLA und Naturpark Beratung
- Zusammenarbeit mit Lohnunternehmern und Landhandel
- Ausstrahlung auf landesweite Strategie



# Mitglieder mit Potential

2020

- Gesamte LNF: 6841 ha
- LAKU-Fläche: 4931 ha (~72%)
- Davon knapp 9% Biobetriebsfläche
- Mitgliedsbetriebe: 89 / 185



# Demissionierung

- Sommer 2020 geschlossene Demissionierung der Landwirte aus dem Vorstand
- Enttäuschung und das Gefühl „nicht mehr weiter zukommen“
- Hohe Erwartungen an LAKU → großer Druck
- Kommunikation
- Öffentlichkeitsbeteiligung ist gescheitert!? → LAKU 2.0

# Ausblick Öffentlichkeitsbeteiligung der Landwirte

- Auf Augenhöhe treffen
- Diskussion muss auf sachlichen Fakten und Argumenten basieren
- Keine vorgefertigten Meinungen, sondern Offenheit für Lösungen
- (mittelfristige) Perspektiven geben



Es gibt ein Problem, schau hier!  
Ich denke Du bist Teil der Lösung, was sind Deine Ideen, was brauchst Du dazu?



Merci fir äer  
Opmierksamkeet